

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 196, Oktober 2020

0. Corona aktuell

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme (Bund und Rheinland-Pfalz)

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. ECHT JETZT! Kinder- und Jugendtheater – Ausschreibung 2021
- 1.2. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz zu „Kulturelle Bildung und Digitalität“
- 1.3. Schreibwettbewerb „Durchschrift“ geht in 8. Runde
- 1.4. Ehrenamtspreis 2021: “Stadt – Land – Lebenswert”
- 1.5. Zusätzliche Projektstipendien 2021 für Bildende Künstler*innen
- 1.6. Professionelle freie Theater in RLP: NEU – Katalog „Aufführungsförderung 2021“
- 1.7. Online-Angebot für Lese- und Literaturpädagog*innen
- 1.8. Exzellenzhaus e.V. Trier wird in Regelinsolvenzverfahren überführt

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Zusätzliche Mittel für das Programm „Kultur in ländlichen Räumen“
- 2.1.2. Deutscher Kulturrat fordert Neuauflage des Programms „Kultur macht stark“

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: LV Soziokultur Mecklenburg/Vorpommern e. V. Geschäftsstellenleitung.
- 2.2.3. Job: Leiter*in für das neu zu gründende Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung Baden-Württemberg gesucht
- 2.2.4. Job: Landesverband Soziokultur Sachsen sucht Sachbearbeiter/in für ÖA
- 2.2.5. Job: Soziokultur Freital e.V. (Sachsen) sucht Beauftragte/r für Öffentlichkeitsarbeit

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Fonds Soziokultur: Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“
- 2.4.3. Neues Förderprogramm für Lüftungsanlagen tritt demnächst in Kraft
- 2.4.4. Fonds Darstellende Künste mit Sonderprogramm AUTONOM
- 2.4.5. Förderung des Deutschen Literaturfonds e.V.
- 2.4.6. Ausstellungsförderung des Instituts für Auslandsbeziehungen
- 2.4.7. Rosa-Luxemburg-Stiftung fördert Projekte der politischen Jugendbildung
- 2.4.8. Openion-Förderung für Demokratie-Projekte
- 2.4.9. Medienpreis LEOPOLD
- 2.4.10. Amadeu Antonio Stiftung
- 2.4.11. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
- 2.4.12. Fotowettbewerb "Augenblick Natur!"
- 2.4.13. Vorlesestadt-Wettbewerb

3. Europa

- 3.1. MOE-, SOE- und Maghreb-Sonderfonds 2021

4. Literaturtipps

- 4.1. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: Big Data und große Kunst.
- 4.2. Das Ländliche als kulturelle Kategorie
- 4.3. Soziokultur in ländlichen Räumen
- 4.4. Broschüre zur Demokratiebildung

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Corona aktuell

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme (Bund und Rheinland-Pfalz)

Der kommissarische Kulturberater des Kulturbüros Rheinland-Pfalz – Stephan Bock – hat eine Übersicht der aktuellen Corona-Förderprogramme auf rheinland-pfälzischer Landes- und Bundesebene erstellt, die wöchentlich aktualisiert wird. Auf rheinland-pfälzischer Landesebene handelt es sich um das Programm „Im Fokus –6 Punkte für die Kultur“. Auf Bundesebene handelt es sich in erster Linie um das Programm „NEUSTART Kultur“, das durch diverse Bundesverbände, Bundesfonds und bundesweit agierende Einrichtungen umgesetzt wird. Daneben sind einzelne Hilfen aufgelistet wie z.B. die des Deutschen Kinderhilfswerk e.V., der GEMA, VG Wort u.a. Je nach Programm unterschiedliche Antragsfristen.

Zu den Details können Sie von ihm (Kulturberater für das nördliche Rheinland-Pfalz) und dem Kulturberater für das südliche Rheinland-Pfalz – Roderick Haas – beraten werden:

- Stephan Bock, bock@kulturbuero-rlp.de, Tel.: 0 26 21 – 623 15 28.
- Roderick Haas, roderick.haas@kulturnetzpfalz.de, Tel.: 0176 – 232 634 83.

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. ECHT JETZT! Kinder- und Jugendtheater – Ausschreibung 2021

Ab sofort können für das Jahr 2021 Anträge auf Gastspielförderung im Rahmen des Förderprogramms ECHT JETZT gestellt werden! Mit einem Zuschuss von bis zu 50% der Gastspielkosten möchte der Kultursommer Sie dabei unterstützen, Kinder- und Jugendtheater in Theatersäle, Bibliotheken, Museen, Kindergärten, Parks und Schulhöfe zu bringen – überall dorthin, wo man aktuell Theater spielen kann. Antragsschluss ist der 31. Oktober 2020.

Die Antragsformulare, Förderinformationen und -richtlinien finden Sie unter www.echtjetzt.info und unter www.kultursommer.de/EchtJetzt

1.2. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz zu „Kulturelle Bildung und Digitalität“

Der diesjährige Jugendkunstschultag am Mittwoch, den 11. November in Koblenz, setzt sich mit dem Thema „Kulturelle Bildung und Digitalität“ auseinander.

Christina Biundo und Judith Reidenbach von der Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz werden in einem interaktiven Impulsvortrag Pro und Contra der digitalen kulturellen Bildung aus der Praxis betrachtet pointiert darstellen und zur Diskussion anregen.

Im Anschluss wird Prof. Dr. Lisa Unterberg mit einem Input wissenschaftliche Erkenntnisse und Betrachtungen des Themas vorstellen: vor einer kurzen historischen Hintergrundbetrachtung befasst sich ihr Vortrag mit der Frage, wie wir Digitalität in unserer heutigen Zeit verstehen können. Dabei geht es weniger um den technologischen Wandel, als vielmehr um einen Kulturwandel unserer Gesellschaft. Es spielt eben nicht nur die Auseinandersetzung mit digitalen Endgeräten eine Rolle, sondern es geht vielmehr um die Auseinandersetzung mit neuen und veränderten Zugängen und Verhältnissen zur Welt und damit um die Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft.

Am Nachmittag werden wir uns in Workshops ganz konkret mit den Themen „Social Media Marketing“, „(Urheber-)Recht in den Sozialen Medien“ und „Digitale Lernräume gestalten“ auseinandersetzen.

Mehr unter <https://www.jks-rlp.de/jugendkunstschultag>

1.3. Schreibwettbewerb „Durchschrift“ geht in 8. Runde

Startschuss für die achte Runde des landesweiten Schreibwettbewerbs „Durchschrift“: Nach einer beeindruckenden Resonanz auf die sieben ersten Runden können Jugendliche und junge Erwachsene erneut ihr literarisches Können unter Beweis stellen.

„Wir wollen mit dem Wettbewerb, jungen Menschen die Türen zum Schreiben öffnen. Denn jedes Jahr führen uns die Rückmeldungen die große Begeisterung junger Autorinnen und Autoren vor Augen, Gedanken in Gedichte und Szenen zu übersetzen oder in eigenen Kurzgeschichten Figuren zum Leben zu erwecken. Jeder Jahrgang ist dabei auf seine Weise wortgewaltig“, so Kulturminister Konrad Wolf.

Die neue Wettbewerbsrunde richtet sich an 13- bis 23-Jährige, die ein nachhaltiges Interesse am literarischen Schreiben haben. Eine hochkarätig besetzte Jury wird die eingereichten Texte sichten und die besten für eine Veröffentlichung auswählen. Die Jurorinnen und Juroren suchen zudem vier Hauptgewinnerinnen beziehungsweise Hauptgewinner aus, die sie exklusiv betreuen werden. Die Ausgewählten haben ein Jahr lang die Möglichkeit, mit ihrer Mentorin oder ihrem Mentor an eigenen Texten zu arbeiten. Bewerbungsschluss ist der 27. November 2020.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/literatur-fuer-kinder-und-jugendliche>

1.4. Ehrenamtspreis 2021: „Stadt – Land – Lebenswert“

Durch Ehrenamt, Gemeinsinn, kreative Aktionen in der Nachbarschaft, neue Ideen und aktive Menschen werden Stadtviertel und ländliche Gemeinden gleichermaßen geformt und der gesellschaftliche Zusammenhalt vor Ort gestärkt.

Das erfolgreiche Zusammenwirken von Ehrenamt und Kommunen im Sinne eines lebenswerten Ortes für alle Bewohner*innen der Region oder Stadt soll in diesem Jahr eine besondere Beachtung und Würdigung erfahren. Mit der diesjährigen Ausschreibung des Ehrenamtspreises möchten wir Kommunen, Städte und Gemeinden zusammen mit ihren Ehrenamtlichen ein sichtbares Dankeschön aussprechen, dass sie sich gemeinsam für ein lebenswertes Miteinander am Wohn- und Lebensort stark machen.

Die Versicherungskammer Stiftung dotiert den diesjährigen Ehrenamtspreis „Stadt – Land – Lebenswert“ mit insgesamt 80.000 Euro. Auf jeden Regierungsbezirk in Bayern sowie in der Pfalz je 10.000 Euro, aufgeteilt auf zwei Preiskategorien à 5.000 Euro. Einsendeschluss ist der 30. November 2020.

Mehr unter https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-2021_trashed-2/ehrenamtspreis-2021

1.5. Zusätzliche Projektstipendien 2021 für Bildende Künstler*innen

Für Bildende Künstler*innen mit Bezug zu Rheinland-Pfalz werden durch das Künstlerhaus Schloss Balmoral der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur zwei zusätzliche Projektstipendien für 2021 ausgeschrieben. Die beiden Projektstipendien geben Bildenden Künstler*innen mit Bezug zu Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, ein künstlerisches Projekt zum Schwerpunkt »Gehen als künstlerische Praxis« in Anknüpfung an das Jahresthema »KUR – Kunst des Reisens« zu realisieren.

Es wird erwartet, dass das künstlerische Projekt innerhalb der Stipendienzeit von drei Monaten (frei wählbar in 2021) und im Rahmen von etwaigen Corona bedingten Einschränkungen realisierbar ist. Die zwei Projektstipendien sind jeweils mit 1.200 Euro pro Monat dotiert. Bewerbungsschluss ist der 22. November 2020.

Mehr unter <https://www.balmoral.de/index.php?id=445>

1.6. Professionelle freie Theater in RLP: NEU – Katalog „Aufführungsförderung 2021“

Auch im Jahr 2021 können alle nicht kommerziellen Veranstalter*innen in Rheinland-Pfalz (zum Beispiel Kommunen, Schulen, Kindergärten, Vereine und soziokulturelle Zentren) von dem erfolgreichen Fördermodell „Aufführungsförderung“ des Landes profitieren.

Im neu erschienenen Katalog „Aufführungsförderung 2021“ präsentieren 46 professionelle freie Theater 126 förderbare Gastspiel-Produktionen – zu fairen Konditionen, die die Bedürfnisse von Künstler*innen und Veranstalter*innen gleichermaßen berücksichtigen.

Für die Programmplanung 2021 kann daraus ausgewählt und schon jetzt direkt beim jeweiligen Theater gebucht werden. Für die kurzfristige Planung bietet auch der Katalog 2020 noch zahlreiche Ideen.

Mehr unter <https://www.laprofth.de/ankuendigung-katalog-2021.html>

1.7. Online-Angebot für Lese- und Literaturpädagog*innen

Das Jahr 2020 hat auch die Lese- und Literaturpädagog*innen in ihrem Tun eingeschränkt und andererseits in ihrer Fantasie und ihrem Willen zur Weiterentwicklung herausgefordert. Eva Pfitzner – Leserattenservice GmbH – bietet daher ab sofort Teile der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik online an. Diese digitale Weiterbildung sieht der Bundesverband Leseförderung e.V. als Möglichkeit, Inhalte des Curriculums unabhängig von Wohnort, Uhrzeit und eventuellen pandemischen Einschränkungen kennen zu lernen und zu absolvieren. Sie bietet somit einen Einstieg, auf den mit Präsenzseminaren aufgebaut werden kann.

Mehr unter <https://leserattenservice.de/weiterbildungen>

1.8. Exzellenzhaus e.V. Trier wird in Regelinsolvenzverfahren überführt

Das Eigenverwaltungsverfahren des Exzellenzhaus e.V. wurde mit Beschluss des Insolvenzgerichts Trier am 11.09.2020 beendet und in ein Regelinsolvenzverfahren überführt. Zum Insolvenzverwalter wurde Justizrat Prof. Dr. Dr. Schmidt aus Trier bestellt.

Seit Einleitung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung stand der Exzellenzhaus e.V. vor großen Herausforderungen, seine vielfältigen Aktivitäten u.a. im Rahmen der Jugend- und Kulturarbeit auch weiterhin auskömmlich durchführen zu können. Die hierzu ergriffenen Maßnahmen reichten jedoch nicht aus, um die jeweiligen Vereinsbereiche nachhaltig zu stabilisieren.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/exzellenzhaus-e-v-trier-wird-in-regelinsolvenzverfahren-ueberfuehrt

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Zusätzliche Mittel für das Programm „Kultur in ländlichen Räumen“

Das am 15. April 2020 gestartete Soforthilfeprogramm „LAND INTAKT“ erhält zusätzliche Mittel für Soziokulturelle Zentren, Kulturhäuser sowie Kultur- und Bürgerzentren in ländlichen Räumen.

Georg Halupczok, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Soziokultur e. V. begrüßt die Entscheidung: „Die überaus große Nachfrage nach dem durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Soforthilfeprogramm zeigt, wie nötig Investitionen in die kulturelle Infrastruktur gerade in kleineren Gemeinden sind. Damit werden für Kultureinrichtungen in ländlichen Räumen die Bedingungen geschaffen und deutlich verbessert, um nachhaltig und regelmäßig kulturelle Angebote zu unterbreiten und als dritter Ort für Diskurs und Dialog der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen. Wir danken Kulturstaatsministerin Grütters für dieses wichtige Signal zur Stärkung der Kultur in ländlichen Räumen!“

„LAND INTAKT – Soforthilfeprogramm Kulturzentren“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/insgesamt-276-mio-euro-fuer-kulturzentren-in-laendlichen-raeumen-bkm-stellt-aufgrund-des-hohen-bedarfs-zusaetzliche-mittel-aus-dem-programm-kultur-in-laendlichen-raeumen

2.1.2. Deutscher Kulturrat fordert Neuauflage des Programms „Kultur macht stark“

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert die Auflage eines Förderprogramms „Kultur macht stark III“. Mit dem Bundeshaushalt 2021 sollten daher Verpflichtungsermächtigungen für fünf Jahre nach Abschluss von „Kultur macht stark II“ beschlossen werden. Einen Überblick über das Gesamtprojekt und die bisherigen Ergebnisse bietet die entsprechende Seite des BMBF, <https://www.buendnisse-fuer-bildung.de>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

29.-30. Okt. 2020, Wolfenbüttel

Call for Ideas – Perspektiven und Diskurse junger Kulturakteur_innen

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku20-26>

24.-25. Nov, 2020, Loccum

Auf dem Weg zur Großen Transformation – Die kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft

<https://www.loccum.de/tagungen/2066>

30. Nov.-1. Dez. 2020, Wolfenbüttel

Kultur für alle? Kultur mit allen! Milieu-übergreifende kulturelle Bildungskonzepte

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku20-33>

17.-20. Jan 2021, Freiburg

33. Internationale Kulturbörse Freiburg

www.kulturboerse.de

2.2.2. Job: LV Soziokultur Mecklenburg/Vorpommern e. V. Geschäftsstellenleitung

Der Landesverband Soziokultur Mecklenburg/Vorpommern e. V. mit Sitz in Greifswald sucht zum 15.11.2020 eine Geschäftsstellenleitung. Bewerbungsschluss ist der 25. Oktober 2020.

Mehr unter <https://www.lv-soziokultur-mv.de/index.php/nachrichten-leser/stellenausschreibung-des-landesverbandes-soziokultur-mecklenburg-vorpommern-e-v.html>

2.2.3. Job: Leiter*in für das neu zu gründende Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung Baden-Württemberg gesucht

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Leiter/ eine Leiterin (m/w/d) für das neu zu gründende Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung Baden-Württemberg. Das Kompetenzzentrum ist am Landesmuseum Württemberg mit Sitz in Stuttgart angesiedelt. Bewerbungsschluss ist der 25. Oktober 2020.

Mehr unter <https://www.landmuseum-stuttgart.de/museum/stellenangebote>

2.2.4. Job: Landesverband Soziokultur Sachsen sucht Sachbearbeiter/in für ÖA

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. mit Sitz in Dresden sucht zum 01.01.2021 eine/n Sachbearbeiter/in für Öffentlichkeitsarbeit (Teilzeit; 20 h/Woche, unbefristet). Bewerbungsschluss ist der 15.11.2020.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/qualifizierung/stellenangebote-uebersicht/1136-job-lvs-oea>

2.2.5. Job: Soziokultur Freital e.V. (Sachsen) sucht Beauftragte/r für Öffentlichkeitsarbeit

Zum 01.01.2021 ist die Stelle der/s Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit (Vollzeit; 30 h/Woche, unbefristet) beim Soziokultur Freital e.V. zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 15.11.2020.

Mehr unter <http://www.soziokultur-freital.de>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 31.10.2020

Mehr unter <http://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark/kultur-macht-stark-wir-koennen-kunst>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 31.10.2020

Mehr unter https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.10.2020

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.11.2020

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.11.2020

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.11.2020

Mehr unter <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html>

2.4.2. Fonds Soziokultur: Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“

Mit seinem Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ bietet der Fonds Soziokultur Menschen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und zu realisieren. Es hat zum Ziel, kulturelle Ideen mit gesellschaftlichem Bezug von jungen Akteur*innen finanziell zu unterstützen. Bis einschließlich 02.11.20 können Anträge im Rahmen des Förderprogramms eingereicht werden. Die Projekte dürfen ab Ende Januar 2021 starten.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/u25-richtung-junge-kulturinitiativen.html>

2.4.3. Neues Förderprogramm für Lüftungsanlagen tritt demnächst in Kraft

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hat am 23. September 2020 dem Bundeskabinett den Entwurf einer Förderrichtlinie „Bundesförderung Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten“ vorgelegt. Insgesamt stehen hierfür 500 Millionen Euro bis 2024 zur Verfügung, im Jahr 2021 stehen 200 Millionen zur Verfügung. Die Förderrichtlinie soll bereits Mitte Oktober in Kraft treten.

Die Förderung sieht Zuschüsse für die Um- und Aufrüstung stationärer raumluftechnischen (RLT) Anlagen vor, die dem Ziel dienen, den Infektionsschutz zu erhöhen. Die Förderung soll bis zu 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen, die bei 100.000 Euro gedeckelt sind. Gefördert werden RLT-Anlagen in Gebäuden und Versammlungsstätten von Ländern und Kommunen sowie von Trägern, die überwiegend öffentlich finanziert werden und nicht wirtschaftlich tätig sind.

Sobald die Richtlinie in Kraft getreten ist, können Zuschüsse beantragt werden. Eine Antragstellung wird bis Ende 2021 möglich sein.

Mehr unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/09/20200923-neues-foerderprogramm-fuer-lueftungsanlagen-tritt-demnaechst-in-kraft.html>

2.4.4. Fonds Darstellende Künste mit Sonderprogramm AUTONOM

Der Fonds Darstellende Künste hat ein Sonderförderprogramm entworfen, das Projektvorhaben in den diversen Feldern der Darstellenden Künste unterstützt, die sich mit Künstlicher Intelligenz auseinandersetzen.

Bewerben können sich frei produzierende Künstler*innen und Ensembles aus dem Bereichen Tanz, Theater, Performance, die bundesweit bzw. bundesländerübergreifend agieren sowie langjährige Arbeitserfahrungen mit ästhetischen Formaten vorweisen können und sich in den Jahren 2020-2022 mit dem Thema KI im Sinne der Ausschreibung beschäftigen.

Gesucht werden konzeptionell wie ästhetisch bemerkenswerte Vorhaben sowie die Bereitschaft zum Wissenstransfer im Rahmen von Austausch wie auf einem vom Fonds geplanten Symposium. Bewerbungsschluss ist der 1. Februar 2021.

Mehr unter https://www.fonds-daku.de/sonderprogramm-autonom/?fbclid=IwAR3eXQo_IpOjiImTzZKD9QgFiG-s6LHcWD7VllfJBjObXMJMTm4VErvqy78

2.4.5. Förderung des Deutschen Literaturfonds e.V.

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren, die bereits ein von ihnen nicht selbst finanziertes eigenständiges literarisches Buch in einem deutschsprachigen Verlag veröffentlicht haben. Veröffentlichungen in Anthologien oder Literaturzeitschriften sind damit nicht gemeint. Einsendeschluss ist der 30. November 2020.

Mehr unter <https://deutscher-literaturfonds.de>

2.4.6. Ausstellungsförderung des Instituts für Auslandsbeziehungen

Das Programm Ausstellungsförderung unterstützt internationale Ausstellungsprojekte in öffentlichen Museen, Kulturinstitutionen und Galerien im Ausland. Das Programm ist offen für zeitgenössische bildende Künstlerinnen und Künstler, die aus Deutschland sind oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben. Gefördert werden Einzel- und Gruppenausstellungen, die Beteiligung an einem internationalen Ausstellungsprojekt oder einer Biennale im Ausland. Nächster Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2021 für Projekte ab Juni 2021.

Mehr unter <https://www.ifa.de/foerderungen/ausstellungsforderung>

2.4.7. Rosa-Luxemburg-Stiftung fördert Projekte der politischen Jugendbildung

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung unterstützt Projekte politischer Jugendbildung mit Geld, Ideen und Wissen für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. September 2021. Gefördert werden Projekte, die aktuelle Fragestellungen und Themen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgreifen, die sich in politische Kämpfe einmischen (wollen) und einen Rahmen zur inhaltlichen und kritischen Auseinandersetzung bieten. Bis zum 1. November 2020 können die Anträge eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.rosalux.de/news/id/42992>

2.4.8. Openion-Förderung für Demokratie-Projekte

Gilt für die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt: OPENION – Bildung für eine starke Demokratie fördert, begleitet und unterstützt Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Trägern ab dem Schuljahr 2020/21 über eine Laufzeit von zwei Jahre. In Form von lokalen Projektverbänden, bestehend aus einem schulischen und einem außerschulischen Partner, werden gemeinsam mit Schüler*innen zwischen zehn und 18 Jahren zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung erprobt. Die Bewerbungen können bis zum 30. November 2020 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.openion.de/mitmachen>

2.4.9. Medienpreis LEOPOLD

Auch in diesem Jahr gibt es eine neue Wettbewerbsrunde des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) für den alle zwei Jahre verliehenen Medienpreis LEOPOLD – Gute Musik für Kinder. Neu ist nun der Sonderpreis Elementare Musikpraxis digital. Damit werden Materialien zu ergänzendem digital gestütztem Lernen für die Altersgruppe ab zwei Jahren und den Themenbereich der Elementaren Musikpädagogik ausgezeichnet, die Kindern auch zu Hause angeleitet musikalische Aktivität ermöglichen. Die 13. Ausschreibung wendet sich aber ebenso wie bisher auch wieder an Produzentinnen und Produzenten fantasievoller CDs, DVDs, CD- und DVD-ROM in bester Qualität, die in unterschiedlichster Weise Musik zum Thema haben. Außerdem sind weiterhin musikbezogene deutschsprachige Online-Formate wie Internetportale und Applicationprogramme gesucht, die zu kreativer Nutzung durch Kinder anregen. Eingereicht werden können Produktionen, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Januar 2021 erschienen und über den Handel oder andere (Verkaufs-)Wege zu beziehen sind. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2021.

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/leopold>

2.4.10. Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert Projekte, die sich schwerpunktmäßig auf die Themen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus konzentrieren und für die keine weitere finanzielle Unterstützung infrage kommt.

Die geförderten Projekte und Initiativen sollen

- sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Antisemitismus, Rechtsextremismus und Rassismus beschäftigen
- sich für Menschenrechte und eine bessere Lage von Minderheiten einsetzen
- auf Langfristigkeit und Prozess angelegt sein
- Partner in der Kommune suchen oder haben, z.B. Schulen, Kirchen, Polizei
- in verschiedenen Bereichen tätig sein, z.B. Jugendarbeit, Sport, Kunst, Kultur
- verschiedene Altersgruppen ansprechen
- interkulturellen Austausch fördern

Bei Anträgen über 2.500 Euro ist der nächste Antragsschluss zum 31. Januar 2021. Anträge mit einer Fördersumme bis zu 2.500 Euro können laufend gestellt werden.

Mehr unter <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de>

2.4.11. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Er will bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die eigene Geschichte wecken, Selbstständigkeit fördern und Verantwortungsbewusstsein stärken. Das Thema der aktuellen Ausschreibung 2020/21 lautet »Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft«.

Teilnehmen können alle (Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende etc.), die nach dem 1. September 1999 geboren sind. Möglich sind Einzel-, Gruppen- und Klassenbeiträge. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2021.

Mehr unter <https://www.koerber-stiftung.de/geschichtswettbewerb/wettbewerb-202021>

2.4.12. Fotowettbewerb "Augenblick Natur!"

Der Verband Deutscher Naturparke ruft Fotograf*innen zur Teilnahme an dem Fotowettbewerb "Augenblick Natur!" ein. Gesucht werden ausdrucksstarke Motive aus allen Natur- und Geoparks in Deutschland, aufgenommen aus der ganz persönlichen Perspektive der Besucher*innen.

Die schönsten Motive werden von den Besucher*innen des Portals bewertet und die Monats- sowie Jahressieger*innen mit attraktiven Gewinnen prämiert. Der Einsendeschluss ist am 31. Oktober 2020.

Mehr unter <https://www.naturparkfotos.de/contests/49/rating>

2.4.13. Vorlesestadt-Wettbewerb

Die Zeitung "Die Zeit", die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung loben gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund den Vorlesestadt-Wettbewerb aus, an welchem alle Städte und Gemeinden Deutschlands teilnehmen können. Der Titel "Vorlesestadt" wird im Jahr 2020 in den folgenden Kategorien vergeben: Aktive Vorlesestadt, Nachhaltige Vorlesestadt und Außergewöhnliche Vorlesestadt. Der Bewerbungsschluss ist am 26. November 2020.

Mehr unter <https://www.vorlesetag.de/vorlesestadt>

3. Europa

3.1. MOE-, SOE- und Maghreb-Sonderfonds 2021

Die Ausschreibungen für trilaterale Programme mit Ländern Mittel- und Osteuropas, Südosteuropas oder des Maghreb richten sich an Akteurinnen und Akteure der formalen und non-formalen Bildung. Schulen und Universitäten sowie auch Verbände, Vereine und Jugendorganisationen, die einen Austausch mit Jugendlichen oder eine Fortbildung für Fachkräfte aus Deutschland, Frankreich und einem dritten Land umsetzen möchten, können ihre Bewerbung bis zum 15. November 2020 beim DFJW für Projektphasen im Folgejahr einreichen.

Mehr unter https://www.dfjw.org/ausschreibungen/moe-soe-und-maghreb-sonderfonds-2021.html?utm_medium=email&utm_campaign=NL-institut-octobre-VA&utm_source=NL-institut-octobre-VA

4. Literaturtipps

4.1. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: Big Data und große Kunst.

Ob wir es wollen oder nicht: Wir werden unaufhaltsam digital transformiert. Wer online nach Begriffen sucht oder sich digital präsentiert, hinterlässt Unmengen von Daten: Big Data. Kommerzielle Plattformen nutzen sie, um den Blick der Nutzer*innen in eine bestimmte Richtung zu lenken. Lesen Sie hier, wie hingegen Einrichtungen der kulturellen Bildung die Chancen der Digitalisierung nutzen, um zur Vernetzung unterschiedlicher sozialer Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen beizutragen und ihnen Zugang zu breiter Partizipation und Interaktion zu ermöglichen. Crossmediales Arbeiten unterstützt die künstlerische Erforschung der Vielschichtigkeit und der Verbreitungsmechanismen der neuen Techniken. Das gemeinsame Entwickeln und Umsetzen von kulturpädagogischen Projekten und Angeboten an den Schnittstellen zwischen analoger und digitaler Welt begeistert junge Menschen. Erfahren Sie mehr darüber, wie kulturelle Bildung Kinder und Jugendliche inspiriert, vorhandene digitale Strukturen kritisch zu hinterfragen und künstlerisch-kreative „Kontrapunkte“ auf dem Weg vom Konsumenten zum Produzenten zu setzen!

Mehr unter www.infodienst-online.de

4.2. Das Ländliche als kulturelle Kategorie

Das Ländliche hat Konjunktur. Zwischen medialer »Landlust« und realem Strukturwandel in den ländlichen Räumen Europas differenziert es sich dynamisch aus. Idylle oder Problemregion? Arbeitsort oder Freizeitpark? Repräsentationen und lebensweltliche Erfahrungen des Ländlichen avancieren zu einem alltagskulturellen Konfliktfeld, auf dem sich vor einem historischen Hintergrund elementare Problemlagen der Gegenwart und die Komplexität von kulturellen Land-Stadt-Beziehungen spiegeln.

Die Beiträge des Bandes liefern hierzu Einsichten aus der Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie und rahmen das Thema damit für historische und gegenwartsbezogene Kulturanalysen begrifflich, methodisch und theoretisch.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4990-1/das-laendliche-als-kulturelle-kategorie>

4.3. Soziokultur in ländlichen Räumen

Im Zuge der sogenannten Neuen Kulturpolitik in den 1968er Jahren etablierte sich die Soziokultur jenseits der institutionellen Kunstbetriebs als alternative Kulturarbeit. Ihre Akteure schufen und gestalteten Experimentierräume eines basisdemokratischen Miteinanders und setzten mit ihrem Engagement zahlreiche Gegenimpulse zur affirmativen Hochkultur jener Epoche. Inzwischen gehören die soziokulturellen Zentren mit ihren teilhabeorientierten Angeboten längst in die Riege der etablierten Kulturstätten urbaner Räume. Weitaus unbemerkter etablierte sich auch auf dem Land ein breites Spektrum soziokultureller Akteure -in den florierenden Speckgürteln der Großstädte aber auch dort, wo anhaltende Transformationsprozesse die Gestaltungskraft der schrumpfenden und alternden Dorfgemeinschaften bedrohlich schwinden lässt. Doch Soziokultur in ländlichen Räumen blieb bislang unerforscht. Mit der Publikation aus der Feder von Beate Kegler werden nun erstmals fundierte Aussagen zu Arbeitsweisen und Strukturen, Potentialen und Herausforderungen getroffen, kulturpolitische Handlungsempfehlungen und Forschungsdesiderate versammelt. Die in detailreichen Informationen speisen sich aus einer mehrjährigen Beobachtung der Szene, zahlreichen Interviews und Gesprächen mit Akteur_innen und Nutzer_innen der Soziokultur, mit Vertreter*innen aus Kulturpolitik und Interessenverbänden. Die Studie wurde als Dissertation am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim vorgelegt.

Mehr unter http://www.kopaed.de/kopaedshop/?pg=1_10&pid=1217

4.4. Broschüre zur Demokratiebildung

Die Broschüre "Goodpractice zu Demokratiebildung" stellt acht Projekte zur Demokratiebildung in Rheinland-Pfalz vor. Sie dient als Anregung für die Durchführung eigener Projekte und soll die verschiedenen Möglichkeiten im Bereich der Demokratiebildung verdeutlichen. Erstellt wurde die Broschüre im Auftrag des Fachausschusses 1 "Außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz" und ist online kostenlos verfügbar.

Die Broschüre als PDF:

https://lsjv.rlp.de/fileadmin/lsjv/Dateien/Aufgaben/Kinder_Jugend_Familie/Jugendarbeit/Goodpractice_Demokratiebildung.pdf

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.

Geschäftsführer

Lukas Nübling

C.-S.-Schmidt-Str. 9

56112 Lahnstein

Tel. 02621/ 62 31 5-0

Fax 62 31 5-55

info@kulturbuero-rlp.de

Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>

LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>

Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>